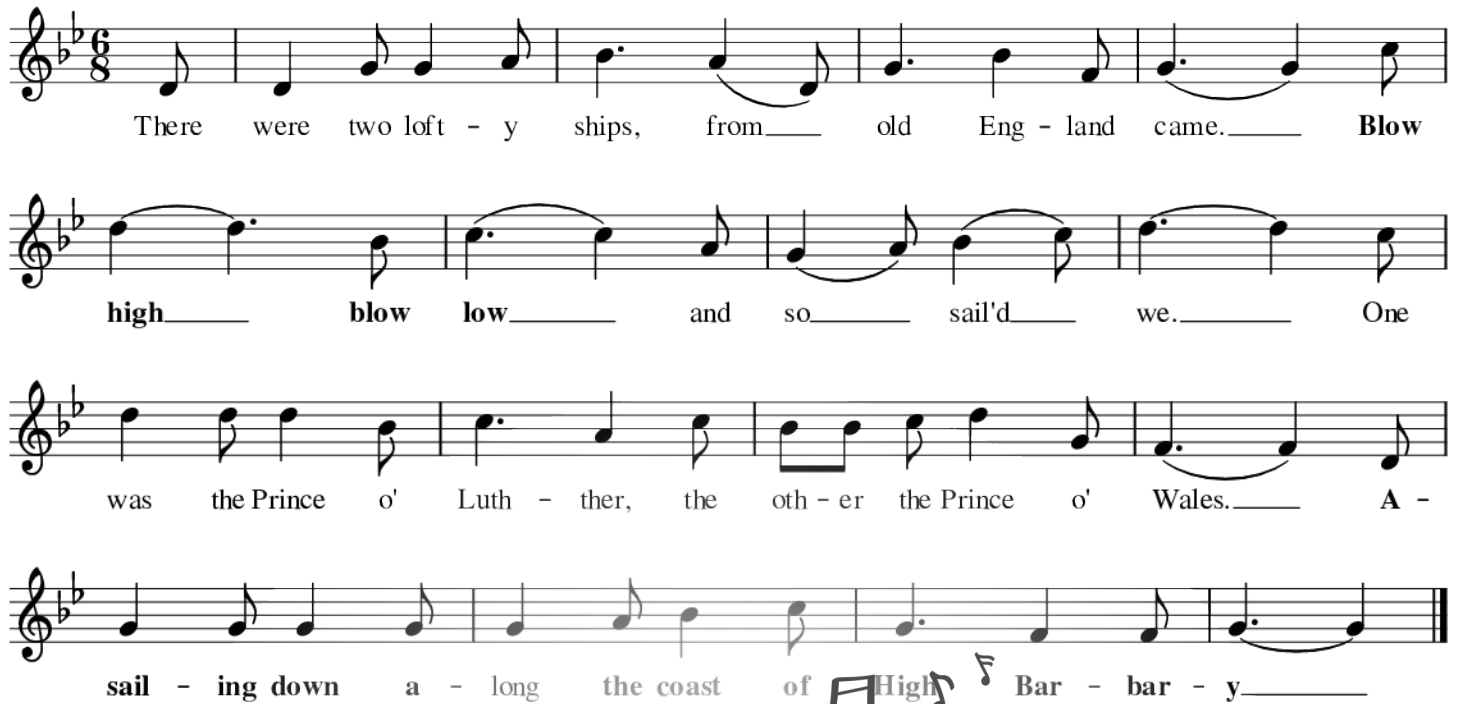




High Barbary

Halyard Shanty



There w

One v

musicalion

klicken für mehr

ales.
arbaree.

"Aloft, there, aloft!" our bully bosun cried.
Blow high! Blow low! An' so sailed we!
"Look ahead, look astern, look to weather an' a-lee!"
All a-cruisin' down the coasts of the High Barbaree!

"There's naught upon the stern, sir, there's naught upon the lee
But there's a lofty ship to wind'ard an' she's sailin' fast an' free."

"O hail her! O hail her!" our gallant cap'n cried,
Are you a man-o'-war or a privateer" cried he.

"Oh, no I'm not a man-o'-war, nor privateer," cried he,
"But I'm a salt sea pirate, all a-lookin' for me fee!"

"For broadside, for broadside, a long time we lay,
Till at last the Prince o' Luther shot the pirate's mast away

"O quarter! O quarter!" those pirates they did cry,
But the quarter that we gave 'em, was to sink 'em in the sea.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [High Barbary \(Halyard Shanty\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Shanty

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Traditional

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Sologesang

Arrangement: Solo>X

Instrumentierung: Gesang Solo>X = unbestimmte Stimmlage (J(1)

High Barbary (deutsch: die „Berberei“) wurde in den alten Tagen die Küste Nordafrikas, heute die nördlichen Bereiche von Marokko, Algerien und Tunesien genannt. Dort gab es am Ende des siebzehnten/Anfang des achtzehnten Jahrhunderts Piraten, die sich auf das Ausrauben von Handelsschiffen „spezialisiert“ hatten. Sie nutzten gerne auch das gute Zusatzgeschäft, die Mannschaften in die Sklaverei zu verkaufen.

Die Briten, die damals zusammen mit ihrer Kolonie Amerika und den Schweden das Handelsmonopol hatten, sandten Kriegsschiffe aus, um die Piraten zu bekämpfen. Die Spannungen eskalierten und endeten schließlich in den „Barbareskenkriegen“. In diesem Song wurde ein Piratenschiff von zwei englischen Fregatten angegriffen und versenkt. Die Matrosen ließ man, wie damals üblich, einfach ersaufen.